

# ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN

PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.

ANTRAGSTELLER/BAUHERR:

NAME; VORNAME; FIRMA  
STRASSE; HAUS-NR.  
PLZ; ORT



ÜBERSICHTSPLAN

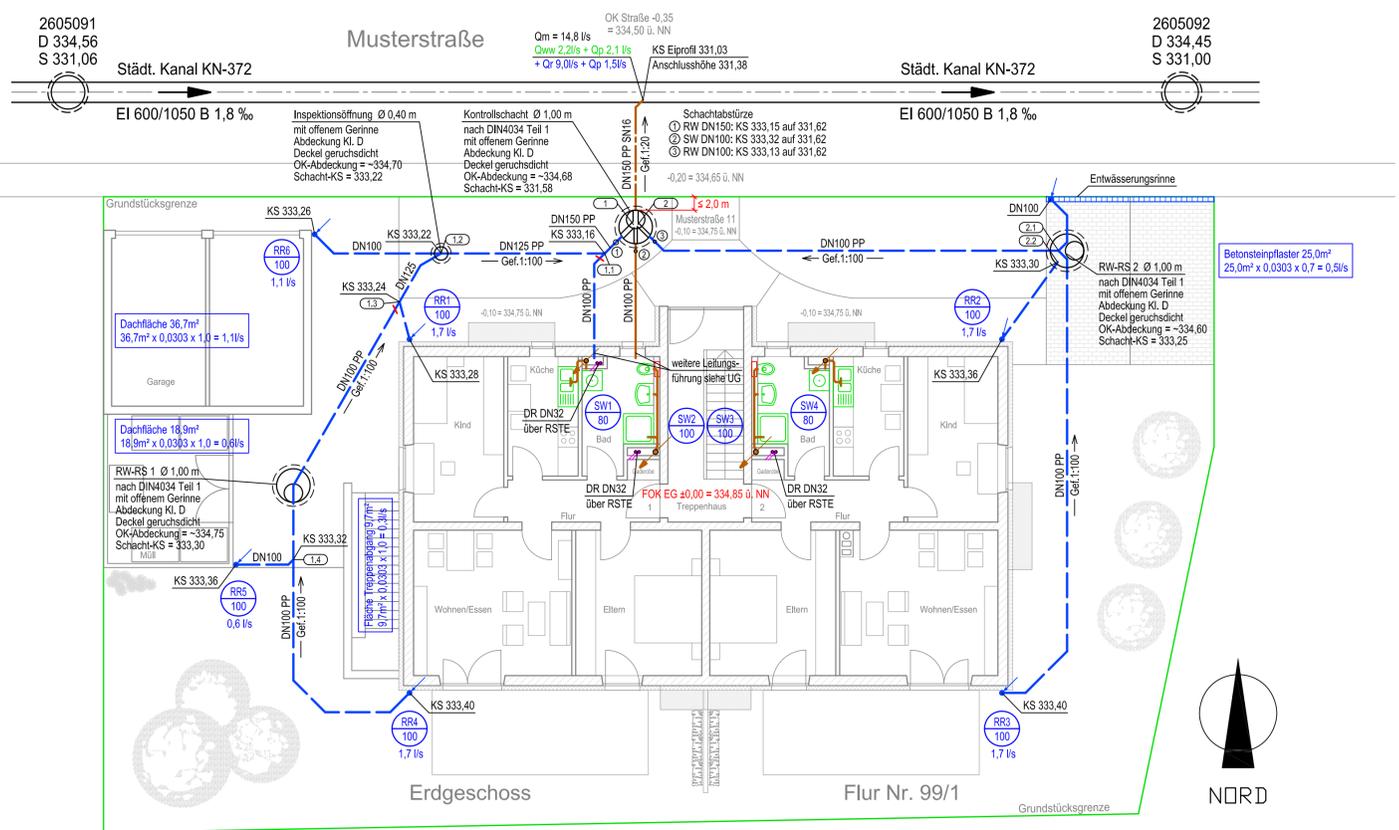
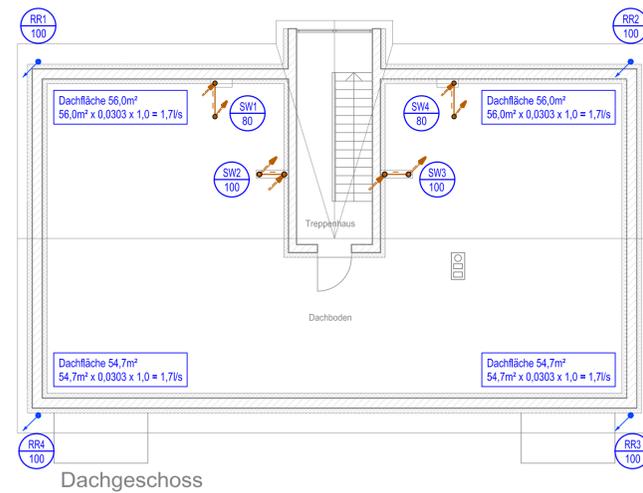
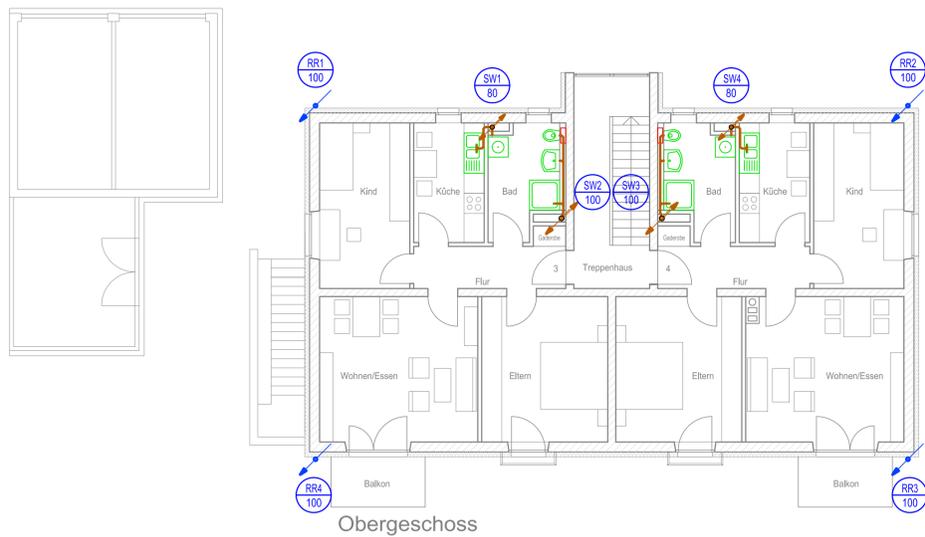
M 1 : 1000

DER  
BAUHERR/GRUNDEIGNER: \_\_\_\_\_

DATUM, UNTERSCHRIFT

DER  
ENTWURFSVERFASSER: \_\_\_\_\_

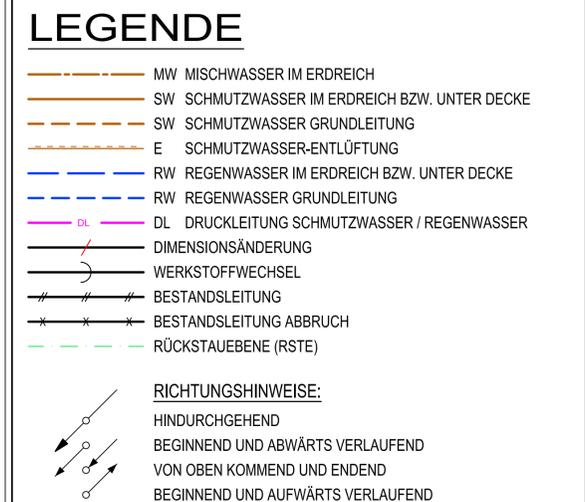
DATUM, UNTERSCHRIFT



Dieser Plan dient als Beispiel zur Anfertigung eines Entwässerungseingabeplanes. Die Vorgaben der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg und einschlägiger Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

**BERECHNUNGSGRUNDLAGE:**

<b>Gesamtschmutzwasserabfluss</b>	<b>Regenwasserabfluss</b>
$Q_{tot} = Q_{ww} + Q_c + Q_p$	$Q_r = r(D,T) \cdot C \cdot A \cdot \frac{1}{10000}$
$Q_{tot}$ Gesamtschmutzwasserabfluss in l/s	$Q_r$ Regenwasserabfluss in l/s
$Q_{ww}$ Schmutzwasserabfluss in l/s	$r(D,T)$ Berechnungsregenspende in l/s und ha (ermittelt auf statistischer Grundlage-Kostra DWD 2000)
$Q_c$ Dauerabfluss in l/s	C Abflussbeiwert
$Q_p$ Pumpenförderstrom in l/s	A die wirksame Niederschlagsfläche in m²
$Q_{ww} = K \cdot \sqrt{\sum DU}$	<b>Mischwasserabfluss</b>
K Abflusskennzahl	$Q_m = Q_{tot} + Q_r$
$\sum DU$ Summe der Anschlusswerte	



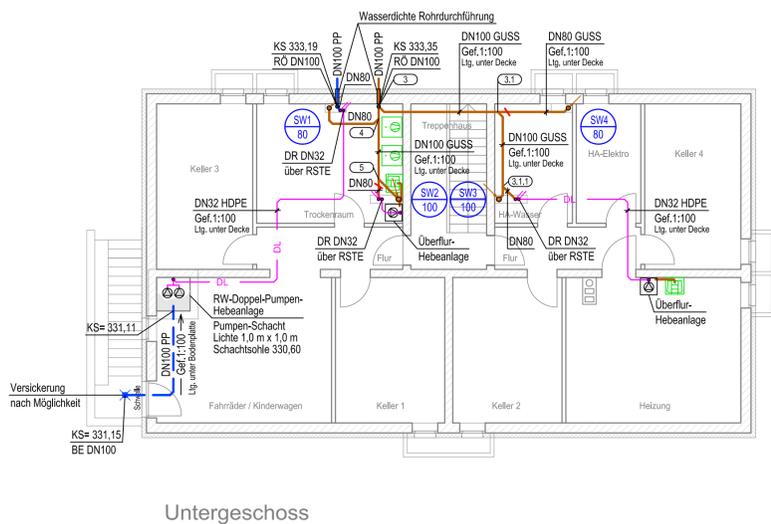
ES SIND NUR ABZWEIGE MIT 45° ZULAUFWINKEL ZULÄSSIG.  
 RICHTUNGSÄNDERUNGEN SIND NUR MIT 15°, 30° UND 45° BÖGEN AUSZUFÜHREN.  
 SÄMTLICHE DURCHFÜHRUNGEN DURCH DIE BODENPLATTE UND WÄNDE SIND DRUCKWASSERDICHT AUSZUFÜHREN.  
 ALLE KONTROLL- UND REVISIONSSCHÄCHTE SIND NACH DIN4034 TEIL 1 AUSZUFÜHREN.  
 VERSICKERUNG REGENWASSER, WENN MÖGLICH.  
 ANSCHLUSS DRAINAGE AN ÖFFENTLICHEN KANAL NICHT ZULÄSSIG.  
**RÜCKSTAUEBENE:**  
 WENN KEINE ANDEREN ANGABEN VORLIEGEN, GILT DIE STRASSENBERKANTE AM ÖFFENTLICHEN KANALANSCHLUSS DER GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG.  
 ALLE UNTER DER RÜCKSTAUEBENE LIEGENDEN ENTWÄSSERUNGSGEGENSTÄNDE MÜSSEN RÜCKSTAUSICHER GESCHÜTZT WERDEN.

**FOK EG ±0,00 = 334,85 ü. NN**  
**RÜCKSTAUEBENE (RSTE) = 334,50 ü. NN**

FERTIGUNG  
**ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN**  
 BAUMASSNAHME Z.B. NEUBAU MEHRFAMILIENWOHNHAUS MIT DOPPELGARAGE  
 PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.  
 GEMARKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.  
 GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:  
 NAME; VORNAME; FIRMA  
 STRASSE; HAUS-NR.  
 PLZ; ORT  
 ANTRAGSTELLER/BAUHERR:  
 NAME; VORNAME; FIRMA  
 STRASSE; HAUS-NR.  
 PLZ; ORT



**BEZEICHNUNG** M 1 : 100  
 Z.B. LAGEPLAN / GRUNDRISS / SCHNITT  
 DER BAUHERR/GRUNDEIGNER: \_\_\_\_\_ DATUM, UNTERSCHRIFT  
 DER ENTWURFSVERFASSER: \_\_\_\_\_ DATUM, UNTERSCHRIFT



ORT, DATUM

Dieser Plan dient als Beispiel zur Anfertigung eines Entwässerungseingabeplanes. Die Vorgaben der Entwässerungssatzung der Stadt Regensburg und einschlägiger Normen und Vorschriften sind einzuhalten.

**BERECHNUNGSGRUNDLAGE:**

<b>Gesamtschmutzwasserabfluss</b>	<b>Regenwasserabfluss</b>
$Q_{tot} = Q_{ww} + Q_c + Q_p$	$Q_r = r(D,T) \cdot C \cdot A \cdot \frac{1}{10000}$
$Q_{tot}$ Gesamtschmutzwasserabfluss in l/s	$Q_r$ Regenwasserabfluss in l/s
$Q_{ww}$ Schmutzwasserabfluss in l/s	$r(D,T)$ Berechnungsregenspende in l/s und ha (ermittelt auf statistischer Grundlage-Kostra DWD 2000)
$Q_c$ Dauerabfluss in l/s	$C$ Abflussbeiwert
$Q_p$ Pumpenförderstrom in l/s	$A$ die wirksame Niederschlagsfläche in m <sup>2</sup>
$Q_{ww} = K \cdot \sqrt{\sum DU}$	<b>Mischwasserabfluss</b>
$K$ Abflusskennzahl	$Q_m = Q_{tot} + Q_r$
$\sum DU$ Summe der Anschlusswerte	

**LEGENDE**

- MW MISCHWASSER IM ERDREICH
  - SW SCHMUTZWASSER IM ERDREICH BZW. UNTER DECKE
  - SW SCHMUTZWASSER GRUNDLEITUNG
  - E SCHMUTZWASSER-ENTLÜFTUNG
  - RW REGENWASSER IM ERDREICH BZW. UNTER DECKE
  - RW REGENWASSER GRUNDLEITUNG
  - DL DRUCKLEITUNG SCHMUTZWASSER / REGENWASSER
  - DIMENSIONSÄNDERUNG
  - WERKSTOFFWECHSEL
  - BESTANDSLEITUNG
  - BESTANDSLEITUNG ABRUCH
  - RÜCKSTAUEBENE (RSTE)
- RICHTUNGSHINWEISE:**
- HINDURCHGEHEND
  - BEGINNEND UND ABWÄRTS VERLAUFEND
  - VON OBEN KOMMEND UND ENDEND
  - BEGINNEND UND AUFWÄRTS VERLAUFEND

ES SIND NUR ABZWEIGE MIT 45° ZULAUFWINKEL ZULÄSSIG.  
 RICHTUNGSÄNDERUNGEN SIND NUR MIT 15°, 30° UND 45° BÖGEN AUSZUFÜHREN.  
 SÄMTLICHE DURCHFÜHRUNGEN DURCH DIE BODENPLATTE UND WÄNDE SIND DRUCKWASSERDICHT AUSZUFÜHREN.  
 ALLE KONTROLL- UND REVISIONSSCHÄCHTE SIND NACH DIN4034 TEIL 1 AUSZUFÜHREN.  
 VERSICKERUNG REGENWASSER, WENN MÖGLICH.  
 ANSCHLUSS DRAINAGE AN ÖFFENTLICHEN KANAL NICHT ZULÄSSIG.  
**RÜCKSTAUEBENE:**  
 WENN KEINE ANDEREN ANGABEN VORLIEGEN, GILT DIE STRASSENBERKANTE AM ÖFFENTLICHEN KANALANSCHLUSS DER GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG.  
 ALLE UNTER DER RÜCKSTAUEBENE LIEGENDEN ENTWÄSSERUNGSGEGENSTÄNDE MÜSSEN RÜCKSTAUSICHER GESCHÜTZT WERDEN.

FOK EG ±0,00 = 334,85 ü. NN

RÜCKSTAUEBENE (RSTE) = 334,50 ü. NN

**ENTWÄSSERUNGSEINGABEPLAN**

BAUMASSNAHME Z.B. NEUBAU MEHRFAMILIENWOHNHAUS MIT DOPPELGARAGE  
 PLZ; ORT; STRASSE; HAUS-NR.  
 GEMARKUNG ... (GRUNDSTÜCKS-NR.); FLUR-NR.

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:  
 NAME; VORNAME; FIRMA  
 STRASSE; HAUS-NR.  
 PLZ; ORT

ANTRAGSTELLER/BAUHERR:  
 NAME; VORNAME; FIRMA  
 STRASSE; HAUS-NR.  
 PLZ; ORT



**BEZEICHNUNG** M 1 : 100  
 Z.B. LAGEPLAN / GRUNDRISS / SCHNITT

DER BAUHERR/GRUNDEIGNER: \_\_\_\_\_ DATUM, UNTERSCHRIFT

DER ENTWURFSVERFASSER: \_\_\_\_\_ DATUM, UNTERSCHRIFT



ORT, DATUM

